

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

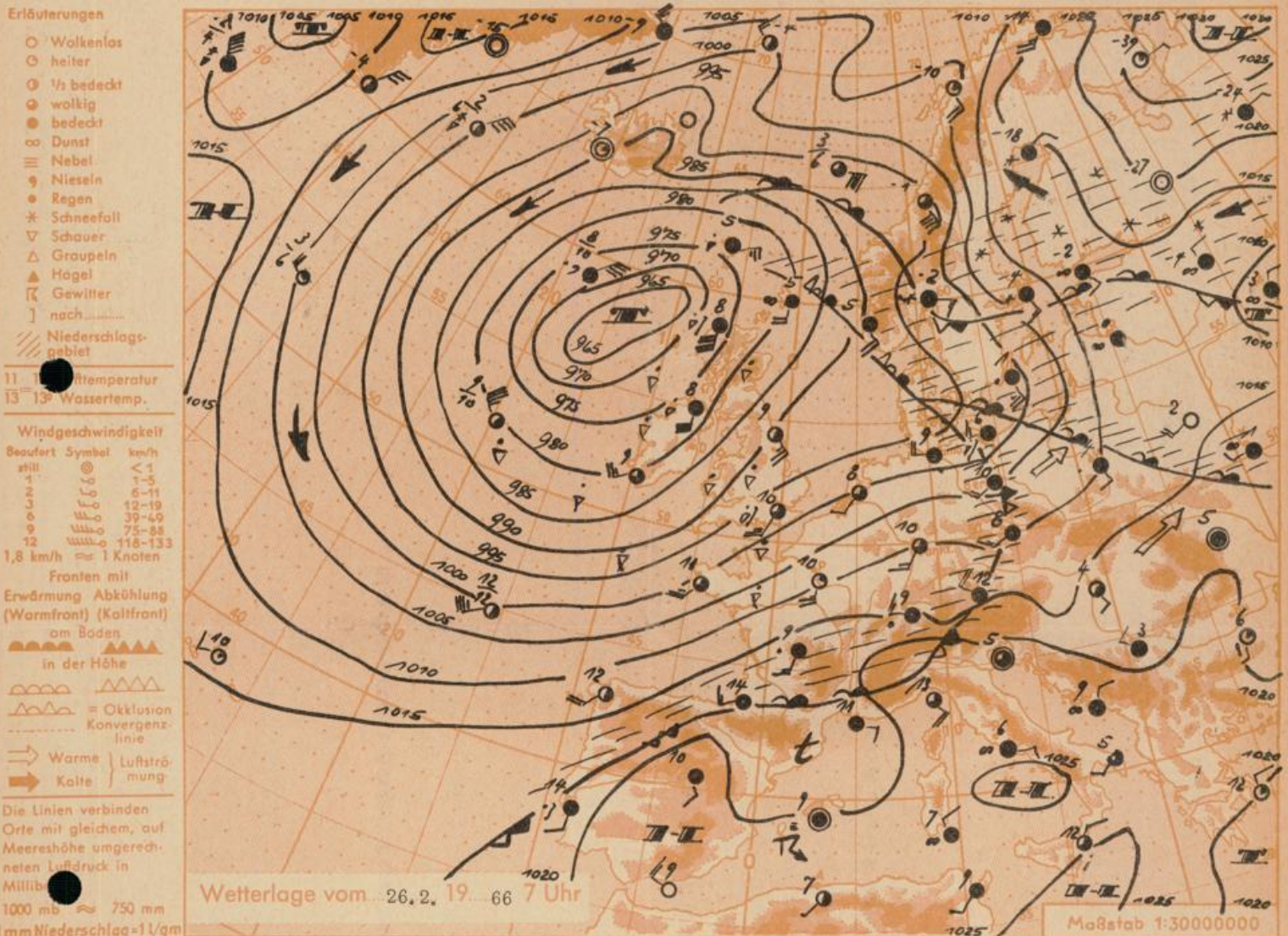
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Sonntag, 27. Februar 1966

Nummer 57



Übersicht: Im Bereich der aus subtropischen Breiten nach Mitteleuropa strömenden Luft war es am Freitag auch in Bayern wieder sehr mild, die Temperaturen stiegen auf 13 bis 16, im Norden auf 11 bis 15 Grad an und sanken in der Nacht verbreitet nicht unter +5, gebietsweise nicht einmal unter 10 Grad.

Das kräftige ostatlantische Tiefdruckgebiet hat sich mit seinem Kern etwas nach Norden zum Seebereich westlich Schottlands verlagert. Hinter der Randstörung, die heute Vormittag Bayern überquert, wird nun kühlere Meeresluft herangeführt. Für Mitteleuropa wird dabei eine südwest- bis westliche Luftströmung erhalten bleiben.

Vorhersage für Sonntag und Montag:

Südbayern und Donaugebiet: Veränderliche Bewölkung und wiederholt Regen oder Regenschauer. Kühler, aber immer noch für die Jahreszeit mild; in höheren Lagen stärkerer Temperaturrückgang und Frostgrenze von 2500 bis unter 1500 m sinkend; Gebietsweise leichter Nachtfrost. Zum Teil böiger, auf den Bergen auch starker oder stürmischer Wind aus Südwest bis West.